

## Lückenschluss am Berthold-Beitz-Boulevard



(Fotos: Dr. Bässler)

Auf Hinweis unserer Mitglieder Dipl.-Ing. Richard Mandel und Dipl.-Ing. Gerhard Pühl-Massing machten sich einige interessierte RAIV-Mitglieder am Samstag dem 19. September 2020 auf, um ein wahrhaft eindrucksvolles „Bauspektakel“ am Essener Berthold-Beitz-Boulevard miterleben zu können.

Für die neue Verbindung zwischen Krupp-Park und Uni Essen, dem künftigen RS1 (Radschnellweg Ruhr), wurden drei riesige Brückenteile (48 m lang und 70 to schwer) auf die fertig betonierten Widerlagerwände an beiden Straßenseiten gehoben und dort zunächst provisorisch gesichert. Zwei imponierende Autokrane hoben die Brückenteile auf teilweise computergesteuerte Anhänger, die von einem LKW zur Straßenmitte gezogen wurden. Zwei weitere Autokrane gleichen Kalibers hoben die Teile dann auf die Widerlager. Im Spätherbst werden dann die Fahrbahn und die Geländer montiert. Im Endzustand verfügt die Brücke über einen 2 m breiten Fußweg und einen 4 m breiten Radweg und trägt somit zur Sicherheit der Bürger bei.



Massive Widerlager sorgen für einen sicheren Halt der Brücke

(Foto: Dr. Bässler)



Die beiden amtierenden RAIV-Vorsitzenden Dipl.-Ing. Christian Heitefuss (l) und Dr. Karl-Heinz Bässler (r) danken dem Tipgeber Dipl.-Ing. Richard Mandel. (Foto: I. Bässler)